

Veränderungen im Jugendspielbetrieb des DBV

Saison entspricht ab 2018 dem Kalenderjahr

Der Deutsche Badminton Verband (DBV) passt die Saison im Jugendbereich an den internationalen Kalender an. Das bedeutet, dass ab dem Kalenderjahr 2018 die Deutschen Jugendmeisterschaften U13 bzw. U15-U19 bereits Ende November bzw. Anfang Dezember ausgetragen werden und nicht wie bisher im Februar bzw. März.

Als Folge daraus finden die Norddeutschen Meisterschaften im Jahr 2018 Anfang November statt, die DBV Ranglisten im September und Oktober und die Norddeutschen Ranglisten bereits vor den Sommerferien.

Neues Ranglistensystem ab 2019

Der DBV plant die Einführung eines neuen Ranglistensystems ab der Saison 2019. Ähnlich wie im NBV bereits seit vielen Jahren praktiziert, soll es in jeder Disziplin (JE, ME, JD, MD, MX) eine fortlaufende Ranglistentabelle geben. In den Ranglistentabellen sind Spieler aller Altersklassen (bis U19) zusammengefasst.

In die Rangliste sollen alle Turniere im DBV von der untersten Ebene bis zur nationalen Ebene sowie internationale Turniere von Badminton Europe eingehen. Für die Turniere im DBV sind 5 Kategorien (A bis E) geplant. Dabei sollen die bisherigen DBV-Ranglisten, die Deutschen Jugendmeisterschaften (U13-U19) und das U11 German Masters Finale zur Kategorie A gehören, die bisherigen Gruppen-Ranglisten und die Gruppenmeisterschaften bilden die Kategorie B. Die A-, B- und C-Ranglisten, wie wir sie im Moment in Niedersachsen spielen, würden dann die Kategorie C, D und E erhalten.

Ähnlich wie bereits jetzt in Niedersachsen sollen die Turniere offen sein, so dass niedersächsische SpielerInnen auch an Turnieren in anderen Landesverbänden teilnehmen können und SpielerInnen aus anderen Landesverbänden auch an Turnieren in Niedersachsen teilnehmen können. Allerdings wird es hier Beschränkungen geben, so zum Beispiel bei Turnieren auf Landesebene (geplante Kategorie C) auch der Großteil der TeilnehmerInnen aus dem ausrichtenden Landesverband kommt.

Planung für Turniere der Kategorie A (Zusammenfassung)

U11:

- Analog zur aktuellen German Masters Serie werden bis zu 10 A-RLT U11 gespielt.
- Es werden Einzel und Doppel gespielt (kein Mixed), Vorrunden werden in Gruppen gespielt.
- Die Turniere sind komplett meldeoffen, die maximale Teilnehmerzahl orientiert sich an der Zahl der zur Verfügung stehenden Felder.
- Zum Abschluss der Turnierserie findet das Masters Finale statt.

U13:

- In einem Kalenderjahr werden bis zu 10 A-RLT U13 gespielt.
- Es werden Einzel, Doppel und Mixed gespielt, Vorrunden werden in Gruppen gespielt.
- Die Turniere sind komplett meldeoffen und können zusammen mit den A-RLT U11 von einem Ausrichter an einem Ort ausgetragen werden.
- Zum Saisonende findet eine Deutsche Meisterschaft statt.

U15:

- In einem Kalenderjahr werden ab dem Jahr 2021 6 A-RLT U15 gespielt (Übergangsphase: 2019 3 Turniere, 2020 4 Turniere)
- Es wird bei drei Turnieren Einzel und Doppel und bei 3 Turnieren Einzel und Mixed gespielt, Vorrunden werden in Gruppen gespielt.
- Maximale Teilnehmerzahlen: jeweils 36 Einzel (die besten 14 gemeldeten Spieler über Ranglistenplätze, je 3 Gruppenquoten, 10 internationale Starterplätze) und 24 Doppel (die besten 7 gemeldeten Paarungen über Ranglistenplätze, je 3 Gruppenquoten, 5 internationale Starterplätze)

U17/U19:

- In einem Kalenderjahr werden ab dem Jahr 2020 4 A-RLT U17/U19 (gemeinsam) gespielt (Übergangsphase: 2019 3 Turniere)
- Es wird bei allen Turnieren Einzel, Doppel und Mixed gespielt, im U17 Einzel werden Vorrunden in Gruppen gespielt.
- Maximale Teilnehmerzahlen: jeweils 24 U17- und 20 U19-Einzel (die besten 8 gemeldeten Spieler über Ranglistenplätze, je 3 bzw 2 Gruppenquoten, 4 internationale

Starterplätze) und 16 Doppel (die besten 6 gemeldeten Paarungen über Ranglistenplätze, je 2 Gruppenquoten, 2 internationale Starterplätze)

Planung für Turniere der Kategorie B (Zusammenfassung)

- Jede Gruppe soll in einem Kalenderjahr zwei oder drei B-RLT in den Altersklassen U15, U17 und U19 veranstalten. Zusätzlich können bis zu 3 B-RLT U13 veranstaltet werden.
- Die B-RLT sind für alle deutschen SpielerInnen meldeoffen, mindestens die besten vier gemeldeten SpielerInnen bzw. die besten drei gemeldeten Paarungen der DBV-Rangliste müssen unabhängig von der Gruppenzugehörigkeit zugelassen werden.
- Über Quoten, Turniersystem etc. entscheiden die Gruppen eigenverantwortlich.

Planung für Turniere der Kategorien C-E

Für diese Turniere sind die jeweiligen Landesverbände und ihre Untergliederungen zuständig.

Für die Turniere in Niedersachsen bedeutet das, dass keine großen Änderungen erfolgen müssten. Anpassungen an einzelnen Stellen wären aber nicht zu vermeiden.

Ranglistenwertung

Grundsätzlich wird die Rangliste ähnlich wie die aktuelle Variante in Niedersachsen erstellt:

- Die Wertung eines Turnierergebnisses richtet sich nach der Platzierung auf einem Turnier unter Berücksichtigung der Kategorie.
- Alle Wertungen gelten für 12 Monate.
- In den Doppeldisziplinen werden die Spieler einzeln geführt.

Anders als aktuell in Niedersachsen sollen allerdings die jeweils besten fünf Wertungen in die Rangliste eingehen. Dabei werden vordere Plätze bei Turnieren im Vergleich höher bepunktet.

Die konkrete Punktetabelle wird momentan noch von einer Arbeitsgruppe erstellt. Sie soll im Kalenderjahr 2018 bereits im Hintergrund berechnet, evaluiert und ggf. überarbeitet werden, um 2019 bereits mit einer Ausgangsrangliste starten zu können.

Diese Arbeitsgruppe befasst sich auch mit der unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Landesverbände (höheres Niveau in großen und starken LVs muss auch zu mehr Punkten führen) und den Regelungen für das Höherspielen.